

4. Mai 2006

---

## **Obmannwechsel bei der Arge Erneuerbare Energie Vorarlberg „Wir stoßen Projekte an, aus denen was werden soll..“**

Bei der Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Vorarlberg (AEE V) kam es diese Woche bei der Jahreshauptversammlung in Feldkirch zum Obmannwechsel. Walter Pfister, Solarpionier und langjähriger Obmann der AEE V legte das Amt nach langjähriger Obmannschaft in andre Hände. Sein einstimmig gewählter Nachfolger ist der Unternehmer Franz Rüt aus Alberschwende (Tesis, Entwicklungs- und Management GmbH), der bereits einige Jahre im Vorstand der Arge Erneuerbare Energie Vorarlberg aktiv mitwirkte.

### **Neue Projekte und Vernetzung**

Die Hauptaufgabe wird bei der AEE V seit Jahren im initiieren von Projekten gesehen, der Öffentlichkeitsarbeit, Lobbying und der Vernetzung. „Wir wollen in den nächsten Jahren verstärkt das projektorientierte Arbeiten forcieren, öffentliche Beispiele im Bereich der erneuerbaren Energien aufgreifen und umsetzen. Weiteres gewinnt die Vernetzung mit bestehenden Kontakten und Organisationen an Gewicht“, so Franz Rüt als neuer Obmann in seiner Antrittsrede. Beispiele dafür sind das Länder übergreifende EU-Projekt „Nena“, „Energy for Peace“, die bewährte Seminarreihe „Von der Vision zur Realität“ in Kooperation mit dem ländlichen Fortbildungsinstitut der LK-Vorarlberg sowie der Ausbau der Plattform „Ökostrombörse“.

### **Lob und Anerkennung für den scheidenden Obmann**

Landesrat Erich Schwärzler sowie weitere politische Vertreter des Landes und regionaler Organisationen lobten das Engagement und das pionierhafte Wirken der AEE V, insbesondere auch das Engagement des scheidenden Obmanns.



## Walter Pfister - Wer hätte das gedacht?

Das Jahr 1990. Ein Jahr wie jedes andere? Nein, keineswegs. Ein Vortrag über den „Selbstbau von Solaranlagen“ veränderte das Leben von Walter Pfister und leitete eine „solare Bewegung“ in Vorarlberg ein.

Jahre lang organisierte und begleitete er Selbstbaugruppen. Die Solarenergie-Szene in Vorarlberg wurde immer breiter. Das Ergebnis: Tausende Wohnobjekte mit Sonnenenergie-Anlagen. Mit großer Skepsis verfolgte das Gewerbe das Geschehen. Das ist Vergangenheit. Heute hat jeder Installateur die Solaranlage in seinem Programm. Die „Pioniere“ von gestern – euphorisch und optimistisch zugleich – haben das „solare Zeitalter“ in Vorarlberg eingeläutet und dürfen mit dem Ergebnis durchaus zufrieden sein.



Wir alle bedanken uns bei Walter für seinen jahrelangen und unermüdlichen Einsatz für unseren Verein! Seine klare und engagierte Arbeit sowie menschliche offene Art und Verbundenheit zeichneten ihn in seinem Amt als Obmann besonders aus!

Als Anerkennung und Dank wurde ihm ein bei der Jahreshauptversammlung ein Leib Bregenzerwälder Käse, ein Blumengruß für seine Frau sowie ein Gutschein für Wellness-Erholungstage überreicht!

Walter – Herzlichen Dank und die besten Wünsche für deine Zukunft! Wir hoffen, dass du auch weiterhin als aktives Mitglied der AEE V erhalten bleibst!

*Der Vorstand der AEE V sowie deine Freunde und Kollegen aus dem Wirkungsbereich der Erneuerbaren Energie*



*Der neue Vorstand der AEE V v.l.n.r.:*

*Kurt Ludescher (Volksbank Vorderland, Franz Rüt (Obmann, GF Telesis), Gabriele Greußing (Schriftführerin, Klimabündnis VlbG.), Hubert Furxer, Stefan Ertl (Kassier, BTV-Feldkirch), nicht im Bild Pater Markus Stark (Stift Mehrerau);*